

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 52 (1976)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen VSB = Communications de l'ABS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbau begriffene Centre français du droit comparé oder das Institut international pour l'unification du droit privé in Rom zu nennen.

Neben der Aufgabe, die Gesetzestexte, die einschlägigen Darstellungen und die immense Zeitschriftenliteratur bereitzustellen und in zweckmäßiger Form unter Verwendung zeitgemäßer technischer Hilfsmittel zu erschließen, wird dem Institut die Aufgabe einer *Dokumentationsstelle für schweizerisches Recht* überbunden. Die bisherigen juristischen Dokumentationen sind, wie der Wissenschaftsrat festgestellt hat, alle unvollständig. Die Mitarbeiter des neuen Instituts werden daher die bestehenden Sammlungen ergänzen und in ein neues zentrales System überführen. Der Neuaufbau einer Dokumentation bietet gleichzeitig die Möglichkeit, Dokumentationsmethodik zu betreiben, d. h. Studien über eine möglichst rationelle Gestaltung des juristischen Informationswesens vorzunehmen, wozu im besondern der Einsatz der EDV in der Rechtswissenschaft gehört. Nach dem Endausbau wird in Lausanne eine *juristische Spezialbibliothek* bestehen, die, obgleich kleiner, den Vergleich mit andern großen Spezialbibliotheken unseres Landes nicht zu scheuen braucht.

Obwohl auf dem neuen Lausanner Universitätsgelände gelegen, wird das Institut als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes betrieben. Die Benützung kann daher unabhängig von der Zugehörigkeit zur Waadtländer Hochschule erfolgen. Es versteht sich von selbst, daß das Institut von der Infrastruktur von Lausanne-Dorigny profitieren wird und eine Zusammenarbeit mit der juristischen Fakultät der Universität und dem darin inkorporierten «Institut de droit comparé» wünschbar und sinnvoll ist. Nicht zuletzt wird auch das Bundesgericht von dieser neuen gesamtschweizerischen wissenschaftlichen Institution Gewinn ziehen, deren Inbetriebnahme für 1978 vorgesehen ist.

Mitteilungen VSB — Communications de l'ABS

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES VSB-VORSTANDES

Der Vorstand tagte am 21. April 1976 in Bern und behandelte u. a. die folgenden Geschäfte:

— IFLA-Kongreß 1976 in Lausanne: Der Vorstand nimmt Kenntnis vom Fortgang der Arbeiten für die Festgabe zum IFLA-Kongreß in Lausanne. Die Schrift mit dem vorläufigen Titel «Bibliotheken in der Schweiz» soll den VSB-Mitgliedern und dem Bibliothekspersonal zu verbilligtem Preis angeboten werden. Der Vorstand läßt sich über die abgeänderten IFLA-Statuten orientieren, die im wesentlichen eine Abstufung des Stimmrechts nach Beitragsleistungen vorsehen; die neuen Statuten werden durch die IFLA nach der Genehmigung durch die Delegierten in Lausanne im einzelnen veröffentlicht werden.

— Betriebsrechnung 1975 und Budget 1976: Der Vorstand stimmt der Betriebsrechnung 1975 zu, die einen leichten Überschuß ausweist, und genehmigt auch das Budget für 1976 nach einigen Modifikationen, bedingt durch die einmaligen Auslagen für die IFLA-Festgabe. Wie gewohnt werden die Zahlen in der nächsten Nummer der «Nachrichten» veröffentlicht.

— Jahresversammlung VSB 1976 in Genf: Zu einigen Diskussionen Anlaß gibt die Gestaltung der Begleitveranstaltungen zur Jahresversammlung. Der Vorstand entscheidet sich einstweilen für das folgende Programm: Seminar über AV-Medien (organisiert von der AGBD); Demonstration der bisherigen Realisationen auf dem Gebiet der Automation durch die BCU Lausanne; Treffen der Dozenten der verschiedenen Ausbildungskurse in der Schweiz; Möglichkeit von Veranstaltungen einzelner Arbeitsgruppen der VSB. Das Podiumsgespräch über Aus- und Weiterbildung wird — u. a. wegen mangelnder Vorbereitungszeit — auf 1977 verschoben. Ein zentralerer (und auch etwas billigerer!) Tagungsort soll dannzumal dazu beitragen, der Veranstaltung einen größeren Interessentenkreis und eine entsprechend größere Effizienz zu sichern. Wie gewohnt werden Einzelheiten zur diesjährigen Jahresversammlung Mitte August allen VSB-Mitgliedern zugestellt.

— Weitere Geschäfte: Keinen besonderen Bemerkungen ruft der Bericht der paritätischen Kommission SVD/VSB «Gesamtkatalog». Der Vorstand schließt sich im wesentlichen den darin enthaltenen Anträgen an. Eine Reaktion auf die Lohnumfrage, die Schädlichkeit von Einbandfolien aus PVC-Material sowie die Schaffung neuer Arbeitsgruppen bildeten Gegenstand einer kurzen Aussprache. tr

TEILNAHME AM IFLA-KONGRESS 1976 IN LAUSANNE

Der IFLA-Kongreß ist in erster Linie eine Versammlung der Delegierten der einzelnen IFLA-Mitgliederorganisationen und -bibliotheken. Der Besuch einzelner Veranstaltungen im Rahmen der Sektionen, Arbeitsgruppen und Kommissionen steht aber grundsätzlich allen Interessenten offen. Als Beobachter können sie — ohne Stimmrecht natürlich — auch an den Plenarsitzungen teilnehmen. Einzelne Veranstaltungen besitzen allerdings geschlossenen Charakter und sind demnach nur für die offiziellen Delegierten zugänglich. Gemäß IFLA-Beschluß von Oslo ist jedoch die Teilnehmerzahl auf 500 Personen (plus Begleitpersonen) beschränkt worden. Über die Zulassung weiterer Teilnehmer entscheidet in letzter Instanz das IFLA-Generalsekretariat. Detaillierte Auskünfte erteilt das Kongreß-Sekretariat (Bibliothèque cantonale et universitaire, Congres FIAB, 6, Place de la Riponne, 1005 Lausanne, Tel. 021 22 88 31). Jeder Teilnehmer hat die Einschreibgebühr von Fr. 200.— zu entrichten.

Allgemeine Unterlagen können — solange Vorrat — beim VSB-Sekretariat bezogen werden. tr

PARTICIPATION AU CONGRES DE LA FIAB 1976 A LAUSANNE

Le Congrès de la FIAB est au premier lieu une assemblée des délégués des diverses organisations et bibliothèques membres de la FIAB. La participation aux manifestations dans le cadre des sections, des groupes de travail et des commis-

sions est cependant ouverte en principe à tous les intéressés. Ils peuvent également, comme observateurs, participer aux séances plénières, sans droit de vote bien entendu. Certaines manifestations revêtent cependant un caractère fermé et ne sont accessibles qu'aux délégués officiels. Selon la résolution de la FIAB prise à Oslo, le nombre des participants a été limité à 500 personnes (sans compter les personnes accompagnantes). Le Secrétariat général de la FIAB se prononce en dernière instance sur l'admission d'autres participants. Des renseignements détaillés sont fournis par le Secrétariat du congrès (Bibliothèque cantonale et universitaire, Congrès FIAB, 6, place de la Riponne, 1005 Lausanne, tél. 021 22 88 31). Chaque participant doit payer le droit d'inscription de 200 fr. Les documents généraux peuvent être obtenus au Secrétariat de l'ABS. tr

Endlich wird erscheinen: Eine Publikation über unsere Bibliotheken!

Bibliotheken in der Schweiz

Vom 23.—28. August 1976 findet in Lausanne — zum dritten Mal in der Schweiz — der Delegiertenkongreß der IFLA statt. Die Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare (VSB) trägt diesem Ereignis mit der Herausgabe einer Schrift «Bibliotheken in der Schweiz» Rechnung.

50 Kurzdarstellungen über Schweizer Bibliotheken widerspiegeln die Vielfalt und den Reichtum im schweizerischen Bibliothekswesen. Zahlreiche Illustrationen, acht davon auf Farbtafeln, ergänzen den Text und bringen eine Auswahl von Cymelien aus schweizerischen Bücherschätzen. Die Einführung, übersetzt in sechs Sprachen, stammt aus der Feder von Dr. F. G. Maier, Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek. Die einzelnen Beiträge erscheinen in der Originalsprache des Verfassers.

Das Werk richtet sich an alle Freunde des schweizerischen Bibliothekswesens, vorab natürlich an Bibliothekare und Dokumentalisten.

Subskriptionspreis: Fr. 20.—

Späterer Ladenpreis: Fr. 36.— (für Mitglieder der VSB und der SVD
zum Vorzugspreis von Fr. 24.—)

Subskriptionsfrist: 1. August 1976

Wir erwarten zahlreiche und baldige Subskriptionen. Diese richten Sie bitte an:

Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Sekretariat
Schweizerische Landesbibliothek
3003 Bern